



Zum Inhalt:

- ▶ Müritzschwimmen
- ▶ Wanderpokal
- ▶ Stadtwerketag
- ▶ Veranstaltungen

Jahrgang 27

Samstag, den 25. August 2018

Sommerausgabe Nr. 02



Im Ziel: Theresa Raabe



Beste Müritzschwimmer



Beste Müritzschwimmerinnen



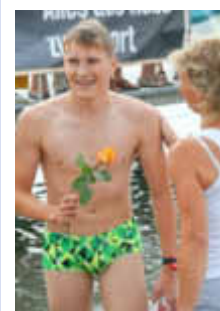
T-Shirt-Collage

49. Müritzschwimmen

*Gratulation an alle Teilnehmer
und die herzlichsten Glückwünsche
den Gewinnern.*



Müritzman - Gewinner



Glückwünsche an
Lennard Duske



Müritzman - Beste Frauen



Ehrungen im Bereich Kinderschwimmen





49. Müritzschwimmen bei besten Bedingungen



Bedeckter Himmel - später Sonnenschein - und Wassertemperaturen rund um die 25 Grad sorgten für gute Stimmung bei Schwimmern, Organisatoren und Helfern. Dank der intensiven Vorbereitung, der langjährigen Erfahrungen und des tollen Engagements bei Planung und Durchführung der Veranstaltung wurde auch das 49. Müritzschwimmen am 4. August 2018 ein großartiger Erfolg. **Doch nach dem Schwimmen ist vor dem Schwimmen.** Das Jubiläum 2019 soll natürlich etwas ganz Besonderes werden. Daran arbeitet das Organisationsteam des Wassersport Müritz e. V. schon jetzt.



v. l. n. r.: *Christin Fritz, Karsten Hub, Benjamin Nofz, Anke Rochow, Anneke Oldemeinen, Kathrin Steindorf-Sabath, Michal Mahncke, Fred Knodel, Brit Robertson, Wera Ulm in Vertretung des Bürgermeisters und Eric Greiner*

Zurück zu diesem Jahr. Mit dem **MÜRITZMAN** - wird schon zum dritten Mal die doppelte Müritzquerung mit 3,8 km als Alternative zur „Sprintstrecke“ des **Müritzschwimmens** mit 1,95 km angeboten. 120 Langstreckenschwimmer machten sich auf den Weg. 699 Müritzschwimmer kamen nach einem etwas ungeschickten Start in Ecktanen sicher am Volksbad an. An dieser Stelle ist unbedingt ein großes Dankeschön an alle Sicherheitskräfte und Mitstreiter zu richten. Ganz besonders auch an die Warener Feuerwehr, die Ortsgruppe des THW Waren und die DLRG aus den verschiedenen Einheiten. Der Start zu 49. Müritzschwimmen verschob sich etwas, um Überschneidungen mit den MÜRITZMANern und -frauen zu vermeiden. 24:01,94 Minuten reichten Lennard Duske aus Neubrandenburg (Altersklasse 18) zum Sieg, gefolgt von Lars Klinkenberb (NB) und Daniel Hohmann aus Braunschweig. Beste Frau war Lea Klinkenberg, ebenfalls aus Neubrandenburg in nur 25:46,55 vor Natascha Duske (NB) und Isabelle Skambath aus Mölln.



Auch die 60 Teilnehmer des 7. Kinderschwimmens waren mit voller Begeisterung dabei. 400 Meter lang war ihre Schwimmstrecke. Einige der diesjährigen Starter werden sich im kommenden Jahr sicher an das Müritzschwimmen wagen. Als erste kam nach 6:26,0 Minuten die 12-jährige Theresa Raabe aus Berlin aus dem Wasser, gefolgt von Helmar Neubert (AK 9 - 10) ebenfalls aus Berlin und Lucas Rosales-Knuth (AK 11 - 12) aus Waren (Müritz).



... und die Ankunft der letzten Teilnehmerin.



Hier im Bild die jüngsten und der älteste Müritzschwimmer

Der Wassersport - Müritz e. V. bedankt sich bei allen Sponsoren, Unterstützern und Partnern, ohne die dieses tolle Schwimmfest nicht möglich wäre.

7 wichtige Fakten zu Hörsystemen vom Hörakustiker, die jeder kennen sollte

FGH, 2018 - Hörsysteme zählen heute für über drei Millionen Menschen in Deutschland zum unentbehrlichen Alltagsbegleiter bei Gesprächen im großen wie im kleinen Kreis, im Beruf, in der Familie und in der Freizeit. Die vielseitigen Hörassistenten werden individuell vom Hörakustiker angepasst und sorgen für bestmögliches Hören und Verstehen. Darüber hinaus fördern sie nachhaltig das persönliche Wohlbefinden, das seelische Gleichgewicht und die geistige Fitness. Denn nur wer gut hört, kann mitten im Leben stehen.

Die Fördergemeinschaft Gutes Hören nennt sieben wichtige Fakten zu Hörsystemen und den verantwortungsvollen und bewussten Umgang mit dem eigenen Hörsinn:

1. Wer gut hört, kann besser kommunizieren:

Kommunikation bedeutet Sprechen, Hören und Verstehen. Bei Kleinkindern ist das funktionierende Gehör Voraussetzung für den Spracherwerb, im späteren Leben ist es dafür verantwortlich, dass wir differenziert hören und alle Bedeutungen und Zwischentöne in der menschlichen Kommunikation aufnehmen, verstehen und deuten können.

2. Wer gut hört, hat eine positive Lebenseinstellung:

Zufriedenheit und Optimismus hängen eng damit zusammen, wie sich der Einzelne in seiner persönlichen Umgebung zurechtfindet. Gutes Hören spielt dabei eine entscheidende Rolle, denn es verleiht Sicherheit und Souveränität im Umgang mit anderen Menschen, so dass irritierende und störende Missverständnisse gar nicht erst entstehen können.

3. Wer gut hört, hat weniger Stress:

Ein intaktes Gehör erleichtert die alltäglichen Gesprächssituationen, die durch Nebengeräusche und laute Umgebungen häufig beeinträchtigt sind. Wer vieles nicht oder falsch versteht, muss ständig nachfragen, wird unsicher und gerät in stressige Situationen, die dauerhaft dem Wohlbefinden und der Gesundheit schaden. Dagegen helfen Hörsysteme vom Hörakustiker, die Probleme beim Hören und Verstehen effektiv ausgleichen.

4. Wer gut hört, kann selbstsicher auftreten:

Anerkennung und Akzeptanz hängen eng mit dem persönlichen Auftreten und der Wirkung auf die Mitmenschen zusammen. Das funktionierende Gehör gibt die notwendige Sicherheit für die Orientierung und die erfolgreiche Teilnahme an Unterhaltungen und stärkt damit das Selbstvertrauen und das Selbstbewusstsein.

5. Wer gut hört, ist erfolgreicher:

Berufs- und Privatleben sind heute mehr denn je von Kommunikation geprägt. Für die berufliche Entwicklung und die Karriere ist ein intakter Hörsinn daher ein unbedingtes Muss. Auch die privaten und familiären Beziehungen leben von einwandfreiem Hören und Zuhören, von eindeutigem Verstehen und Verständnis.

6. Wer gut hört, findet immer die richtige Orientierung:

Einen sehr großen Teil der menschlichen Orientierungsfähigkeit leistet der Hörsinn durch das räumliche Hören. Denn die Augen zeigen nur das, was man gerade im Blickfeld hat. Die Ohren übernehmen unter schwierigen Sichtverhältnissen oder im Dunkeln sogar die gesamte Orientierung.

7. Wer gut hört, ist leistungsfähig:

Die Ohren sind rund um die Uhr aktiv und überwachen viele wichtige Bereiche des Lebens, ohne dass dieses bewusst gesteuert werden muss.

Nimmt die Hörfähigkeit ab, funktioniert das Erkennen von Gefahren, die Orientierung oder das Filtern von Sprache in Lärm nicht mehr automatisch. Das Fokussieren auf Gesprächspartner oder bestimmte Schallquellen fordert Aufmerksamkeit und Energie. Das Tragen von Hörgeräten unterstützt hierbei die volle Leistungsfähigkeit.

Die Fördergemeinschaft Gutes Hören setzt sich deshalb für systematische Hörprävention ein. Dazu zählen die gezielte Aufklärung über die Wichtigkeit des Hörens und die Gefahren des Hörverlusts. Die Hörakustiker bieten professionellen Service von kostenlosen Hörtests im Rahmen der gesundheitlichen Vorsorge bis hin zur individuellen Anpassung von Hörgeräten. Die bundesweit rund 1.500 FGH Hörexperten sind zu erkennen am Ohrbogen mit dem Punkt und zu finden unter [\[www.fgh-info.de\]](http://www.fgh-info.de)(<http://www.fgh-info.de>)

Bessere Kommunikation und mehr Lebensqualität durch moderne Hörakustik - die Fördergemeinschaft Gutes Hören informiert bundesweit und vermittelt Hörexperten

Deutschlandweit gehen Experten von rund 15 Millionen Menschen aus, die nicht mehr einwandfrei hören. Wer aktiv etwas dagegen unternimmt, kann ohne größere Einschränkungen am täglichen Leben, das von Hören und Verstehen geprägt ist, teilnehmen. Tatsächlich sind es aber nur rund 3 Millionen Menschen, die mit der moderneren Hörakustik ihre Höreinschränkungen kompensieren.

Das sind viel zu wenig, sagen einstimmig die Fachleute aus Medizin und Hörakustik. Denn ein eingeschränktes Hörvermögen bleibt für die Betroffenen meistens nicht ohne Folgen. Die häufigen Missverständnisse führen zu Konflikten und schließlich zu Stress und Versagensängsten. Die Ursachen liegen in den meisten Fällen in schleichenden Verschleißerscheinungen des Innenohres. Diese lassen sich mittels moderner Hörakustik kompensieren.

Die Fördergemeinschaft Gutes Hören (FGH) betreibt deshalb im Rahmen gesundheitlicher Vorsorge bundesweit Aufklärungsarbeit über gutes Hören und organisiert zusammen mit ihren Partner-Akustikern Informations- und Hörtest-Aktionen. Die FGH versteht sich als Ratgeber für Menschen mit Hörminderungen und deren Angehörige sowie für alle Menschen, die an gutem Hören interessiert sind. Auch für Fachleute und Journalisten ist die FGH eine wichtige Anlaufstelle, wenn es um Informationen rund ums Hören und um die Hörakustik geht.

Freiwillige Mitglieder in der Fördergemeinschaft Gutes Hören sind deutschlandweit rund 1.500 Meisterbetriebe für Hörakustik. Das gemeinsame Ziel der FGH Partner ist es, Menschen mit Hörproblemen wieder zu gutem Hören zu verhelfen. Voraussetzung dafür ist die Stärkung des Hörbewusstseins in der Öffentlichkeit. Dazu zählt auch die Bedeutung guten Hörens für die individuelle Lebensqualität. Wer gut hört, kann aktiv und ohne Einschränkungen am gesellschaftlichen Leben teilnehmen. Hören bedeutet nicht nur besser verstehen, sondern auch besser leben.

Das große Hörportal bietet einen umfassenden Überblick zum Thema. Dort können auch weiterführende Informationen bestellt und schnell ein FGH Partner in Wohnortnähe gefunden werden. So einzigartig wie das Hören des Einzelnen, so individuell ist auch die persönliche Beratung. Wer sich für gutes Hören und die moderne Hörsystemanpassung interessiert, sollte das Gespräch mit seinem FGH Partner suchen. Die Mitgliedsbetriebe der Fördergemeinschaft stehen für eine große Auswahl von Hörlösungen, faire und umfassende Beratung und höchste Qualität. Die Partnerbetriebe der Fördergemeinschaft Gutes Hören sind am gemeinsamen Zeichen, dem Ohr-Symbol zu erkennen.

Fördergemeinschaft Gutes Hören im Internet:
www.fgh-info.de(<http://www.fgh-info.de>)

**Die nächste Ausgabe
erscheint am 08. September 2018.
Redaktionsschluss
ist der 31. August 2018.**

WOGEWA - „Wir bauen für Sie“



Das Ergebnis war sehr eindeutig. Auf den abgegebenen 177 Stimmzetteln fanden sich allein 84 Stimmen für die WOGEWA Wohnungsbaugesellschaft Waren mbH. Platz zwei, die Tanzoase Malchow, erreichte 21 gefolgt von der Warener Schützenzunft mit 17 und dem CCW mit 15 Stimmen. Ganz besonders stolz war Geschäftsführer Martin Wiechers auf seine Mitarbeiter. In Eigenregie wurde das Konzept entwickelt, die notwendigen Arbeiten erledigt, das Programm einstudiert und letztendlich hervorragend präsentiert. Ein würdiger erster Gewinner, der schon jetzt Ideen für das kommende Fest entwickelt.

Nach dem Umzug ist vor dem Umzug. An dieser Stelle die herzlichsten Glückwünsche des Bürgermeisters.



zum Besten Beitrag 2018 gewählt



Stadtwerketag 2018

Am 4. August präsentierte die Stadtwerke Waren GmbH ihren Kunden und Gästen der Stadt ein breites Spektrum an Information und Unterhaltung. Ein Teil des Fuhrparks war vor Ort und begeisterte besonders das junge Publikum mit Aktionsspielen wie das Torwandschießen, das Glücksrad, der Heiße Draht für den Geschicklichkeitstest oder das Wasserspritzspiel. Auch der Blick vom 16 Meter hohen Steiger lohnte sich bei diesem wunderbaren Wetter. Überhaupt gab es viele Angebote für Familien. Im Bild rechts der Riesenkletterturm, links der Surfsimulator. Mit dabei auch die Druckwerkstatt des Buchdruckmuseums Krakow am See, Kreativangebote von Katrin Wetzels, Holzarbeiten mit Michael Krämer und Kinderschminken mit Frieder Sell. Auf der Bühne spielte das Blasorchester Waren, das Kinderprogramm „Silly Willy“ wurde aufgeführt und das Duo Zeitlos erfreute das Publikum mit einem Kaffeekonzert. Eine kurze Schauführung der diesjährigen Müritz-Sagae rundete das vielfältige Programm ab.



Nicht zu vergessen ist das Quiz mit Fragen rund um die Stadtwerke, den Müritz-Strom und allgemeines Wissen. Die richtigen Antworten waren an den verschiedenen Infoständen der Stadtwerke versteckt.



Kleine Forscher im Jugendwaldheim Steinmühle



Kinder erleben Ferienwoche in ihrer Heimat - dem Müritznationalpark

In der Woche vom 6. bis 10. August erlebten 12 Kinder aus der Region spannende und informative fünf Tage zum Thema „Mensch und Natur“ im Müritznationalpark. Die Ferienkinder im Alter zwischen acht und zwölf Jahren waren zu Besuch im Jugendwaldheim Steinmühle (bei Carpin), der Bildungsstätte des Nationalparkamtes Müritz. Während am Montag der Nationalparkwald im Mittelpunkt des Interesses stand, ging es am Dienstag per Rad zur Biogärtnerei Watzkendorf und nachmittags mit dem Floß aufs Wasser des Grünower Sees. Am Mittwoch schauten die Kinder einem Imker in Georgenhof über die Schulter und durften selbst Honig schleudern. Tatkräftig ging es auch am Nachmittag beim Tagwerk in Neustrelitz mit Linoldruck zu. Am Donnerstag wanderten die Feriencamper ins UNESCO Weltkulturerbe und zum Obstbaumschnitt nach Serrahn. Abends durften im Dämmerwald alle Sinne gespitzt und das Leben der Nacht erkundet werden. Wer sich traute, durfte draußen übernachten, die Gewitterfront machte den Mutigen aber einen Strich durch die Rechnung. Leon aus Groß Schönfeld hatte ein ganz persönliches Highlight: „die Tour mit dem Floß war bei der Hitze echt cool.“ Mit viel Spaß lernten die Kinder ganz nebenbei, wie ökologische Landwirtschaft, gesunde Ernährung und Naturschutz zusammenhängen und was einen Nationalpark auch hier in der Mecklenburgischen Seenplatte ausmacht. „Im nächsten Jahr wird es wieder eine Ferienwoche im Jugendwaldheim Steinmühle geben“, so Sebastian Krage vom Nationalparkamt Müritz.

Nationalparkamt Müritz
Untere Forst- und Untere Naturschutzbehörde

IHK fordert: Aufstiegs-Bafög muss weiter reformiert werden

Neubrandenburger Kammer legt Ergebnisse einer Befragung von Absolventen der Höheren Berufsausbildung vor

NEUBRANDENBURG (IHK). Das sogenannte Aufstiegs-Bafög ist weiter zu reformieren.

Diese Forderung erhebt die IHK Neubrandenburg für das östliche Mecklenburg-Vorpommern.

Analog zur akademischen Bildung müsse das Ziel der Gebührenfreiheit für dringend benötigte Meister, Fachwirte und Betriebswirte erreicht werden. Die Absolventen haben nach dem Deutschen Qualifikationsrahmen (DQR) in nahezu allen Fällen nicht nur einen zu den akademischen Graden Bachelor bzw. Master gleichwertigen Abschluss erworben - Sie sind auch Spezialisten in Ihren Fachgebieten, die am Arbeitsmarkt extrem gefragt sind.

Die Kammer erhebt diese Forderung vor dem Hintergrund einer im ersten Quartal des Jahres vorgenommenen Befragung von Absol-

venten der Höheren Berufsbildung, also von Meistern, Fachwirten oder Betriebswirten zu deren Ergebnissen des beruflichen Qualifizierungsweges.

Ziel der Untersuchung war es u. a. herauszufinden, wie sich die berufliche Fortbildung in konkret messbaren Ergebnissen für die bundesweit rund 240 000 Absolventen der Jahre 2012 bis 2015 ausgewirkt hat.

Die Teilnehmer antworteten, dass sich die Höhere Berufsbildung beruflich eindeutig bemerkbar gemacht hat. Neben mehr Verantwortung durch eine Höhere Position (45,24 Prozent) geht der Fortbildungsabschluss in hohem Maße auch mit einer finanziellen Verbesserung einher (57,14 Prozent) und dient darüber hinaus der Sicherung des eigenen Arbeitsplatzes (14 Prozent). Die Umfrageteilnehmer gaben an, dass sich der „Blickwinkel“ auf die eigene berufliche Tätigkeit erweitert habe (59,52 Prozent) bzw. das Verständnis verbessert habe (54,76 Prozent) und Kenntnisse für weitere berufliche Herausforderungen erworben wurden. Ca. vier von fünf Teilnehmer/-innen würden eine sich heute wieder für eine gleiche Fortbildung entscheiden.

Für Unternehmen der Region ist die Höhere Berufsbildung ein wichtiger Baustein für die Fachkräftesicherung. Dies wird durch die hohe Beteiligung an der Finanzierung dieser Weiterbildung unterstrichen. So wurden Weiterbildungen, die zumeist parallel zur beruflichen Tätigkeit durchgeführt werden, zu je etwa einem Drittel finanziell oder durch bezahlte Freistellungen direkt von den Unternehmen gefördert. Das Aufstiegs-Bafög ist mit einem Anteil von 17 Prozent das wichtigste staatliche Förderinstrument. 22 Prozent der Antwortenden gaben aber an, dass Sie die Fortbildung ohne Förderung und komplett in eigener finanzieller Verantwortung gemeistert haben.

DMK Group stellt 60 neue Auszubildende ein

Deutschlands führendes Molkerei-Unternehmen bietet an 16 Standorten interessante Ausbildungsmöglichkeiten - Ein spannender Tag für viele junge Leute: Am 1. August begannen 60 Schulabsolventen ihr erstes Ausbildungsjahr bei Deutschlands größter Genossenschaftsmolkerei, der DMK Group. Nach erfolgreichem Abschluss haben die angehenden Milchtechnologien, milchwirtschaftlichen Laboranten, Elektroniker, Techniker oder kaufmännischen Angestellten viele weitere Qualifizierungsmöglichkeiten. 42 weibliche und 18 männliche Schulabsolventen starteten am 1. August bei der DMK Group ins Berufsleben. Insgesamt beschäftigt DMK mehr als 200 Auszubildende in 14 Ausbildungsberufen. Zum Auftakt der Ausbildung findet an vielen Standorten ein erstes Kennenlernen auf einer sogenannten „Newcomer-Party“ statt, bevor anschließend alle 60 neuen Auszubildenden auf einer Start-Up Veranstaltung zusammenkommen, auf der sie einen umfangreichen Einblick in das Unternehmen DMK erhalten. „Unsere Mitarbeiter sind das Rückgrat des Unternehmens. Es ist uns daher ein wichtiges Anliegen, durch eine qualifizierte Ausbildung und eine gezielte berufliche Förderung dem Fachkräftemangel entgegen zu wirken und jungen Menschen eine dauerhafte Perspektive zu bieten“, erklärt Ines Krummacker, Chief Human Resources Officer DMK Group.

Azubis starten beim „Besten Arbeitgeber“ der Branche

Beim „Focus“-Ranking zu Deutschlands besten Arbeitgebern wurde die DMK Group erneut von ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auf eine Top-Position gewählt. Die Mitarbeiter loben insbesondere ihre interessanten Aufgaben, den Zusammenhalt der Kollegen, das freundliche Arbeitsklima und die Sozialleistungen. Davon profitieren auch die 60 neuen Azubis, die nach ihrer Ausbildung weitere berufliche Entwicklungsmöglichkeiten erhalten.

Landschaftspflegeverband sucht FÖJler/in

Du willst Dich beruflich orientieren? Du suchst den richtigen Einstieg ins Arbeitsleben? Dein Herz schlägt für Natur- und Umweltschutz? „Natur im Garten MV“ freut sich auf junge Menschen, die sich für nachhaltiges Handeln und Umweltschutz engagieren wollen. Das Projekt „Natur im Garten“ bietet gleich mehrere typische Arbeitsbereiche von Berufen mit ökologischem Schwerpunkt. Jetzt für das FÖJ bewerben und mit Öffentlichkeitsarbeit Umweltschutz über die Medien wirkungsvoll an Menschen im Land transportieren. Mit Kindern im Schulgarten Bienenhotels basteln, gemeinsam Hochbeete bauen und weitere Angebote in der Umweltbildung gestalten und durchführen. Wissen, wie es geht: Gesundes Gemüse im Schulgarten Groß Plasten anbauen. In die Beratung und konzeptionelle Planung naturnah gestalteter Schul- und Hausgärten hineinschnuppern und Landschaftsplanern bei der Arbeit über die Schulter gucken.

Schick Deine Bewerbung an das:

Jugendwerk Aufbau Ost, JAO gGmbH
Freiwilliges Ökologisches Jahr
Regionalbüro Waren

Information: Das Projekt „Natur im Garten MV“ in Trägerschaft des Landschaftspflegeverbandes ist seit 2017 anerkannte Einsatzstelle des FÖJ. Unser 6-köpfiges Team freut sich auf junge Menschen mit frischen Ideen und Tatendrang, die sich in einem selbst gewählten Arbeitsbereich für naturnahes Gärtnern engagieren möchten.

Fragen gern an:

Landschaftspflegeverband „Mecklenburger Endmoräne“ e. V.
Torgelower Straße 14, 17192 Neu Schloen, Tel.: 039934 899 645, E-Mail: info@natur-im-garten-mv.de Infos unter www.natur-im-garten-mv.de

Achtung - eingeschränkter Service am Bahnhof Waren (Müritz)

Nach aktuellen Informationen durch die DB Station & Service AG der Deutschen Bahn, wird ab dem 1. September 2018 eine personelle Besetzung der Servicestation, am Bahnhof der Stadt Waren (Müritz), nicht mehr vorgehalten. Es wird für mobilitätseingeschränkte Reisende eine Anmeldung über die Mobilitätsservicezentrale empfohlen. Tagesaktuelle Fragen, Meldungen und Hinweise zum Bahnhof Waren (Müritz) können Reisende künftig an unsere **3-S-Zentrale Rostock (Tel. 0381 240 1055)** richten. Die Rufnummer ist in den Informationsvitruinen im Bahnhof Waren (Müritz) ausgehängt.

Richard-Wossidlo Kulturpreis 2018

Im Rahmen der Ausschreibung zur Vergabe des Richard-Wossidlo Kulturpreises für das Jahr 2018 bittet die Stadtverwaltung um Vorschläge bis zum 5. Oktober 2018. Diese Vorschläge werden dem Kultur-, Bildungs- und Sozialausschuss am 16. Oktober 2018 vorgestellt und anschließend der Stadtvertretung zum Beschluss vorgelegt. Der Preis kann an Einzelpersonen, Personengruppen oder Ensemble und an Vereine der Stadt Waren (Müritz) vergeben werden. Vorschlagsberechtigt sind Bürgerinnen und Bürger, Vereine und Institutionen der Stadt. Der Vorschlag muss schriftlich begründet werden. Der Preis wird im Rahmen des Neujahrsempfanges 2019 überreicht. Der Preis besteht aus einem Kunstwerk sowie einer finanziellen Förderung. Einsendeschluss ist der 5. Oktober 2018

Bitte senden Sie Ihre Vorschläge an:

Stadtverwaltung
Hauptamt/Bereich Kultur
Zum Amtsbrink 1
17192 Waren(Müritz)
oder per Fax : 03991 177 4123
oder per E-Mail: kultur@waren-mueritz.de

Impressum

Mitteilungsblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung Warener Wochenblatt

Verlag + Satz: LINUS WITTICH Medien KG
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow
Druck: Druckhaus WITTICH
An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster, Tel. 03535/489-0
Telefon und Fax: Tel.: 039931/57 90, Fax: 039931/5 79-30
Anzeigenannahme: Tel.: 039931/57 9-16, Fax: 039931/57 9-45
Redaktion: www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-sietow.de
Internet und E-Mail:

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für Anzeigenveröffentlichungen, Textveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Bezug: Kostenlose Verteilung an alle erreichbaren Haushalte der Stadt Waren (Müritz) und Ortsteile. Abgabe von kostenlosen Einzel Exemplaren in der Stadtverwaltung, Zum Amtsbrink 1. Versendung (Abo) zum Portopreis von 1,55 € /Stück über die Stadtverwaltung. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Verantwortlich: Der Bürgermeister
Ämtlicher Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)
Außenamtlicher Teil: Jan Gohlke
Anzeigenteil: 14-täglich
Erscheinungsweise: 11.700 Exemplare
Auflage:



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Veranstaltungen im Bürgersaal Waren

Monat: September 2018

Do., 06.09.2018, 19:30 Uhr
Fr., 14.09.2018, 19:30 Uhr
So., 23.09.2018, 18:00 Uhr

„Die Herkuleskeule“ - Dresdens Kabarett-Theater mit dem Programm „Lachkoma“
Ulla Meinecke Band „Wir warn mit Dir bei Rigoletto, Boss“
Baumann & Clausen „Die Schoff“

So., 30.09.2018, 16:00 Uhr

25-jähriges Kaffchen-Jubiläum

„De Düvelsblitz“

Ein plattdeutsches Schauspiel in vier Akten präsentiert von Niederdeutsche Bühne Neubrandenburg e. V.

Kartenvorverkauf:

Waren (Müritz)-Information, Neuer Markt 21, 17192 Waren (Müritz)
Telefon: 03991 74779-0 oder 03991 18 29-0
Weitere Veranstaltungen entnehmen Sie gern unserer Website
www.buergersaal-waren.de

HAUS ACHT

Kultur- und Kunstverein Waren e. V.
Papenbergstraße 8A, Eingang Feldstraße
Tel: 03991 668192, Fax: 03991 649525
www.kulturverein-waren.de, info@kulturverein-waren.de

Veranstaltungen

- **Kram- und Kunststücke Markt** am: 25. August - Markt auf dem Neuen Markt
Samstag von 10:00 - 18:00 Uhr
- **Herbstmarkt** am 8. September Stadthafen
Samstag von 10:00 - 18:00 Uhr

Den Besucher erwarten Stände von Künstlern, Kunsthandwerkern, Kleinkunstdarstellern, Infostände und Stände von Händlern mit besonderem Verkaufssortiment, z. B. kulinarische Spezialitäten.

Kursangebote in der Kunstschule Waren

3. September - 14. Dezember

montags:

- 15.30 Uhr - Keramikwerkstatt für Kinder ab 4 Jahre, gerne auch in Begleitung, mit Dana Jeschke, Diplomkeramikerin
- 17:30 Uhr - Keramikwerkstatt für Jugendliche und Erwachsene, mit Dana Jeschke

dienstags:

- 15:15 Uhr - Kleine Künstler ganz groß für Kinder ab 6 Jahre, mit Claudia Burmeister, Illustratorin

donnerstags:

15:00 Uhr - Wie tanzt ein Spaghetti? Tänzerische Früherziehung für Kinder ab 4 Jahre

16:00 Uhr - Performance, Ausdruckstanz für Kinder ab 7 Jahre,

17:00 Uhr - „Tanzraum“ für Jugendliche und Erwachsene, alle Tanzkurse mit Karoline Staedtefeld, Erlebnispädagogin

Theater/Konzert



Freitag, 7. September, 20:00 Uhr
Frosch-König-Kontra-Bass - ein musikalisch theatralischer Abend mit dem Musiker Jaspar Libuda und dem Figurentheater Ernst Heiter • Eintritt: 10,00 € / ermäßigt 8,00 €

Familiensonntag am 9. September, ab 16:00 Uhr

„Rumpelstilzchen“ frei nach den Gebrüdern Grimm (für Kinder von 4 - 10 Jahren) Musik Theater Cammin - Janina Howitz & Siegfried Weber präsentieren das Märchen als musikalisches Schauspiel und Figurentheater. Eintritt: 5,00 €



Frische Farben für den Herbst - Neues für Garten, Wohnen und Lifestyle auf Burg Stargard

Über der Stadt Burg Stargard thront in luftiger Höhe die namensgleiche Burg mit ihren wuchtigen Mauern aus rotem Backstein. Während der **LebensArt** verwandelt sich die Festung in ein beliebtes Ausflugsziel für die ganze Familie. Vom **31. August bis 2. September 2018** dreht sich hier alles um Garten, Wohnen und Lifestyle, und es wird nach Herzenslust gebummelt, geshoppert und sich vergnügt. Ist er nicht herrlich, dieser Jahrhundertsommer! So gutgelaunt, so hell und so verlässlich. Für viele von uns dürfte er niemals enden. Andere wiederum freuen sich schon wieder auf kühlere Temperaturen, die der Spätsommer mit sich bringen wird. Dann kommt wieder die Zeit, in der wir es uns im eigenen Heim gemütlich machen. Neue Ideen hierfür gewinnt man während der LebensArt auf Burg Stargard. Die außergewöhnlichen Kreationen der Aussteller schaffen eine stimmungsvolle Atmosphäre und sorgen für stilvolle Auftritte in den eigenen vier Wänden und im Garten. So kann man die dritte Saison des Jahres farbenprächtig und

vielseitig gestalten. Unter weißen Pagodenzelten rund um das historische Burgensemble und den geschützten Innenhof ist alles zu finden, was sich um Wohnen, Dekorieren, Leben und Genießen dreht. Dazwischen mischen sich Kunst und Handwerk, Gartenschönheiten und -design, Mode und Schmuck, Antiquitäten und Modernes, Zweckdienliches und Schmückendes. Bisher haben schon über 90 Aussteller ihr Kommen zugesichert.

5 Jahre Dorfladen Gessin

Der Gessiner Dorfladen möchte sein 5-jähriges Bestehen am **01.09. von 10:00 bis 12:00 Uhr** mit allen Interessenten zusammen feiern. Es ist uns Dank unserer treuen und stetig wachsenden Kundschaft gelungen eine große und schöne Produktauswahl an Bio- und Regionalware anbieten zu können, die ab sofort auch online unter www.dorfladen.gessin.de bestellbar ist. Wir erweitern das Sortiment noch wöchentlich.

Der Transport ist mit solarstrombetriebenen Kühlfahrzeugen der Meck-Schweizer GmbH eine sinnvolle Bereicherung für all Jene, die online einkaufen möchten. Wir freuen uns besonders über den bis dahin fertiggestellten neuen Regionalladen der Dank der Kooperation mit der Einkaufs- und Liefergenossenschaft der Meck-Schweizer gefüllt werden kann. Die Initiative ermöglicht dem Verbraucher ein umfangreiches Sortiment an frischen und regionalen Waren, die immer wieder nachgefragt werden und nun hier zu bekommen sind. Wer sich für diese Regionalvermarktungsinitiative interessiert erfährt mehr unter www.meck-schweizer.org

Wir freuen uns auf Ihr Kommen



MECK SCHWEIZER

Programm der Interkulturellen Woche 23. - 29. September 2018

Akteure vor Ort:

ÜAZ Waren gGmbH; Stadt Waren (Müritz); Senioren- und Behindertenbeirat; Richard-Wossidlo-Gymnasium; Regionales Berufliches Bildungszentrum Müritz; RAA Mecklenburg-Vorpommern e. V.; Partnerschaft für Demokratie Waren (Müritz); Initiative Müritz hilft e. V.; Kirchengemeinde St. Marien; Kirchengemeinde St. Georgen; Jugendzentrum JOO!; Freiwillige Feuerwehr Waren (Müritz); Europäische Akademie MV e. V.; CJD Nord; JMD/CJD Nord und Landsmannschaft der deutschen aus Russland u. a.

23. bis 29. September 2018

VIelfalt VERBINDET.

Diversity unites. **INTERKULTURELLE WOCHE 2018** wouté meuna bolé. Két nôi dà dặng. تنوع يجمعنا. La diversité unit. تنوع عامل يووست است. Çeşitlilik birleştirir. Разнообразие объединяет. www.interkulturellewoche.de

Sonntag, **23.09.2018** Auftakt-Gottesdienst

14:00 Uhr, St. Georgenkirche anschließend Familienfest

Die Georgengemeinde lädt gemeinsam mit dem Café International zu einem vielfältigen Programm mit Musik des Ensembles Nichtigall, Aktivitäten in und um die Pfadfinderjurte sowie Puppen-Theater allerhand „Katze, liebe Katze“ ab 16:30 Uhr ein. Bei Kaffee, Kuchen und anderen kulinarischen Genüssen wird für Jung und Alt auf dem Kirchengelände ein buntes Programm geboten.

Montag, 24.09. 2018 Ausstellungseröffnung mit Filmvorführung

17:00 Uhr, Rathaus - Neuer Markt

Die Produktionsschule Plus stellt die Fortsetzung ihrer letztjährigen Ausstellung „Gesichter- Vielfalt ist unsere Zukunft“ vor. Der in Kooperation mit der RAAbatz Medienwerkstatt entstandene Kurzfilm „Ankommen in Deutschland“ - „Arriving in Germany“ thematisiert die Fluchterfahrung, Wünsche und Ziele dreier, junger Afghanen der Region.

Dienstag, 25./26.09.2018 Schulunterrichtsprojekt „Migration und Integration in Deutschland“ (ausgewählte Teilnehmer)

Eröffnung: 25.09.2018 um 7:45 Uhr Regionales Berufliches Bildungszentrum Müritz in der Warendorfer Straße 14; Veranstalter: JMD/CJD Nord; Marion Träger; Jacob Fischer (Landsmannschaft der deutschen aus Russland); Regionales Berufliches Bildungszentrum Müritz

Mittwoch, 26.09. 2018 „Das Beste an Europa ist seine Vielfalt!“ Vortrag und Diskussion

18:00 bis 20:00 Uhr, Europäische Akademie

Informationen zu Chancen und Schwierigkeiten des Projektes Europa und der europäischen Einigung sowie den aktuellen Entwicklungen und ,was dieses vor Ort bedeutet werden gegeben. Auch die Situation Geflüchteter und deren ehemalige Unterbringung in der Akademie selbst werden Inhalte des Austausches, der geruhig bei kleiner Verköstigung ausklingen wird.

Donnerstag, 27.09.2018 Tanzveranstaltung

17:00 Uhr, ÜAZ - Haupthaus

Kinder- und Jugendliche führen Tänze verschiedenster Herkunft vor und animieren zum Mitmachen. Beim „Tanz der Kulturen“ und alkoholfreien Cocktails mit und über vermeintlich Unbekanntes ins Gespräch kommen.

Freitag, 28.09.2018 Interkulturelles Sportfest

sportliches Kräfteressen von Jugendlichen der beruflichen Schule, des Fachgymnasiums, des Gymnasiums und der Produktionsschule Plus

Freitag, 28.09.2018 „Bunt? Na und?!“ - Herein, offen sein und mitmachen! Aktionsnachmittag

14:00 Uhr, Jugendzentrum JOO!

Verschiedenste Aktivitäten rund um Interkulturalität für Menschen bis 27 Jahre werden geboten.

Samstag, 29.09. 2018 Abschluss-Konzert

17:00 Uhr, St. Georgenkirche

Zum Gedenken an das Kriegsende vor 100 Jahren wird die Friedensmesse des walisischen Komponisten Karl Jenkins „The armed man - a mass for peace“ unter der Leitung von Christiane Drese mit Mezzosopran Susanne Wild, Dr. Hikmat Al Sabty (Gebets-Solo), Kinderchor, Kantatenchor und Kantatenorchester aufgeführt.*

* Eintritt: 12 €, ermäßigt 9 €, Kinder bis 12 frei

Die Einführungsveranstaltung findet vorab Mittwoch, **12.09.2018**, 19:00 Uhr im Haus des Gastes mit Prof. Dr. Hartmut Möller (Musikwissenschaftler HMT Rostock) und weiteren Akteuren statt.

Thematische AUSSTELLUNGEN

- **Europäische Akademie**

„Deine Anne.

Ein Mädchen schreibt Geschichte“

Ausstellung bis 04.10.2018

- **Rathausaal**

„Gesichter - Vielfalt ist unsere Zukunft“

Ausstellung ab 25.09.2018

Haus des Gastes

Neuer Markt 21, Telefon 03991 7477917

haus-des-gastes@waren-tourismus.de

www.waren-tourismus.de

Vernissage: GRATWANDERUNGEN - Terrakotten und Malerei von Anke Besser-Güth und Siegfried Besser

31. August bis zum 20. Oktober 2018

In den Ausstellungsräumen des Haus des Gastes werden vom 31. August bis zum 20. Oktober 2018 figürliche Keramiken von Anke Besser-Güth und sowohl gegenständliche als auch abstrakte Acrylbilder von Siegfried Besser gezeigt. Zur Eröffnung der Ausstellung am Freitag, dem 31. August 2018, um 19:30 Uhr lädt das Haus des Gastes herzlich ein. Es spricht Susanne Besser aus Erfurt. Musikalisch begleiten die Vernissage Ulrike Nietz am Klavier und Anja Lamster, Sopran. Wir freuen uns Sie im Haus des Gastes begrüßen zu dürfen.



- **14.09.2018, 19.30 Uhr Entre cielo y tierra - Zwischen Himmel und Erde**

Gitarrenkonzert - Stefan Grasse spielt Tango, Bossa, Son, Valse und Flamenco



Träume und Fernweh zum Klingen bringen ist die Passion des weit gereisten Gitarrenvirtuosen Stefan Grasse. Als Weltenbummler mit Gitarre hat er musikalische Reiseimpressionen aus Europa und Südamerika mitgebracht. So entsteht ein abwechslungsreiches Programm, bunt und facettenreich wie ein Kaleidoskop, das Sehnsüchte und Lebensfreude weckt und Lust auf sonnendurchflutete Landschaften macht. Aus Südamerika spielt Stefan Grasse die Bossa Novas der Sandstrände Copacabana und Ipanema, die Tangos der Bars von Buenos Aires und die Boleros der Altstadt Havannas. Aus Europa erklingen französische Valse Musettes sowie andalusischer Flamenco. Selten werden atemberaubende Virtuosität, harmonische Raffinesse und unwiderstehliche Rhythmen mit so viel Charme und leidenschaftlicher Hingabe dargeboten. „... wenn dieser jazzerfahrene Konzertgitarist von internationaler Reputation zu Werke geht, dann regieren der sensible Anschlag, der warme Ton, der kollektive Teamgeist und eine Intimität, die jede Gefahr klassischer Distanziertheit oder Kopfigkeit vom Start weg im Keim erstickt.“ Alexander Schmitz (Jazzpodium)

Stefan Grasse, 1962 in München geboren, studierte Jazz- und klassische Gitarre in Deutschland, Schottland und Österreich. Er erhielt Stipendien und vielzählige Auszeichnungen, wie beispielsweise den „Guitar Challenge Prize 1991“ des Bayerischen Rundfunks oder den Kulturpreis 2004 des Kulturforums Franken. Stefan Grasse gab über 2000 Konzerte in Europa, Argentinien, Australien, China, Türkei und den USA. Neben seiner Tätigkeit als Konzertgitarist ist Stefan Grasse Musikproduzent und künstlerischer Leiter der „Nürnberger Gitarrennächte“. Information und Tickets in der Waren (Müritz) - Information, Telefon 03991 747790 oder über das Reservix Ticketportal.



St. Mariengemeinde

E-Mail: waren-marien@elkm.de
Homepage: www.stmarien.de
Pastor Marcus Wenzel
Gemeindebüro Kati Rusch,
 Mühlenstraße 13,
 Öffnungszeiten:
 Dienstag bis Freitag
 9:00 Uhr bis 11:30 Uhr
 03991 6357-27 oder -23
Tel.: 03991 669061
Fax: 03991 669061
Küster Gerd Littwin, Tel.: 0152 29282917
**Gemeinde-
 pädagogin:** Christine Heydenreich.
 Tel.: 039931 52646 od. 0171 5722308

GOTTESDIENSTE

mit Kindergottesdienst

Sonntag, 26.8. 9:30 Uhr Marienkirche Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn
 14:00 Uhr Dorfkirche Speck
Samstag, 1.9. 15:00 Uhr Freilichtbühne Waren Ökumenischer Stadtgottesdienst mit Sommerfest
Sonntag, 2.9. 9:30 Uhr Marienkirche

KONZERTE und VERANSTALTUNGEN

Sonntag, 26.8. 19:30 Uhr Marienkirche Kammer-Konzert mit dem Männerchor „Männerzeit“
Donnerstag, 30.8. 19:30 Uhr Marienkirche Konzert Irish Folk - Gitarre, Gesang und Percussion mit Gunnar O'Neil
Freitag, 31.8. 18:00 Uhr Hörspielkirche Federow Saisonabschluss mit Autorenlesung und Musik von und mit Karl-Heinz Becker „Schräge Typen, gute Mächte“

Christenlehre

Arche Schule:

1./2. Klasse: jeden 14:30 - 15:15 Uhr
 Donnerstag

Kargow, Gemeinderaum Schule:

jeden 13:30 - 14:30 Uhr
 Mittwoch

Gemeindehaus Unterwallstraße:

1./2. Klasse jeden 16:00 - 17:00 Uhr
 Dienstag
 3./4. Klasse jeden 16:00 - 17:00 Uhr
 Mittwoch

Gemeindehaus Güstrower Str. 18

4. - 6. Klasse Samstag, von 10:00 - 13:00 Uhr
 15.9. (inkl. Mittagessen)

Konfirmanden

ab Dienstag, 11.9.2018
 Gemeindehaus Unterwallstr. 21
 7. Klasse 16:00 - 17:00 Uhr
 8. Klasse 17:00 - 18:00 Uhr

Bibelgesprächskreis

Gemeindehaus Unterwallstr. 21
 Montag, 27.8. um 19:30 Uhr

Vocalensemble St. Marien

ab 20.8.2018
 Gemeindehaus Unterwallstr. 21
 montags, 19:30 - 21:00 Uhr

Posaunenchor St. Marien

Proben im Gemeindehaus Unterwallstr. 21
 Kontakt über Ralf Mahlau Tel. 03991 665944 oder Prof. Dr. Kathrin Mahlau (für Anfänger und Kinder) 0173 9622196

Mittwoch
 16:45 Uhr Anfänger
 18:00 Uhr WWW
 18:30 Uhr Chor A+B
 Freitag:
 17:00 Uhr Chor BE2
 18:30 Uhr Chor C

Turm- und Glockenführungen

Geführte Touren auf den Kirchturm und zum Glockenspiel der St. Marienkirche sind jeden Donnerstag von 17:00 - 17:45 Uhr nach Voranmeldung bei den Kirchenoffnern in der Marienkirche möglich.

Kath. Kirchengemeinde Heilig Kreuz Waren

Kietzstr. 4, 1792 Waren (Müritz)

Pfarrer: Bruder Martin Walz OFM,
 Tel.: 03991 18 79 010
Gemeindereferentin: Frau Martina Stamm,
 Tel.: 03991731683
Pfarrbüro: Frau Marion Roggenbuck;
 Tel.: 03991 121144
 Anschrift: Kietzstr. 4, 1792 Waren (Müritz)
 Fax: 03991 731684

Öffnungszeiten: Mo.: 09:30 - 12:00
 Di.: 09:30 - 12:00
 Mi.: 09:30 - 12:00

E-Mail: pfarrei@hl-kreuz-waren.de
 Internet: <http://www.hl-kreuz-waren.de>

Kirchenstandort:

Gottesdienste: Waren:
 So., 26.8.: 10:30 Uhr Gottesdienst mit Verabschiedung von Bruder Gabriel, anschließend Empfang
 So., 26.8.: 16:00 Uhr Festandacht
 Mi., 29.8.: 09:00 Uhr Heilige Messe
 Fr., 31.8.: 09:00 Uhr Laudes (Morgenlob)
 So., 02.9.: 10:30 Uhr Heilige Messe
 Mi., 05.9.: 09:00 Uhr Heilige Messe
 Fr., 07.9.: 09:00 Uhr Laudes (Morgenlob)

Termine:

montags: 19:00 Uhr Probe Kirchenchor, Gemeindesaal, Kietz 4
 Sa., 01.9.: 15:00 Uhr Freilichtbühne Waren, gemeinsames Stadtfest der Christlichen Kirchen
 Di., 04.9.: 18:00 Uhr Vorstand des Pfarrgemeinderates
 Do., 06.9.: 18:00 Uhr Treffen Krankenhausbesuchsdienst
 18:30 Uhr Frauenkreis
 19:00 Uhr Gemeinsamer Ausschuss Pastoraler Raum Waren



Bündnisse für Bildung - Kultur macht STARK - FAQ

Wer fördert und wer soll erreicht werden?

- Förderprogramm des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF)
- Kinder und Jugendliche zwischen 3 und 18 Jahren in Risikolagen
 - Risikolagen: Erwerbslosigkeit der Eltern/geringes Familieneinkommen/geringe formale Qualifikation der Eltern

Was wird in welchem Umfang gefördert?

- Maßnahmen lokaler Bündnisse aus mindestens 3 Partnern (i. d. R.: Kultur, Bildung, Sozialraum)
- außerschulische Bildungsmaßnahmen der Kulturellen Bildung
 - außerschulisch: zusätzliche, freiwillige Angebote
- Vollfinanzierung möglich
- Maßnahmen können vielseitig sein - Kurse, Schnupperangebote, Workshopreihen, Mentoren- & Patenprogramme etc.

Wie lange läuft das Programm in welchem Umfang?

- 2018-2022 (2. Programmphase)
- 250 Millionen Euro

Was ist neu in der 2. Programmphase?

- vereinfachte & zentrale Beantragung möglich
- vereinfachte Förderdatenbank
- Vereinfachung von Abrechnungsmodalitäten, z. B. Pauschalierung von Sach- und Honorarmitteln (beleglos abrechenbar)
- Anpassung der Verwaltungspauschale: bis 6.000 € Förderhöhe = 300 €
- verbesserte Unterstützungsstrukturen, z. B. durch Servicestellen in den Bundesländern

Wo und ab wann kann ich beantragen?

- bei Programmpartnern/Förderern = 30 bundesweite Verbände & Initiativen
 - hängt von Sparte, Art der Angebote und der Zusammensetzung der Bündnispartner ab
- Beantragung zentral online über die www.buendnisse-fuer-bildung.de

Greifswald und Neubrandenburg. Sie liegt aus allen Richtungen auf dem Weg ...

- direkt an der Autobahn A 20, Abfahrt Breest.
- an der Landesstraße L 35 (ehem. 896), zwischen Altentrepow und Jarmen.
- an der Bundesstraße 8199 aus Richtung Anklam
- am Fluss Tollense

Ein Shuttleservice ab Bahnhof Altentrepow oder Gnevkwow ist auf Anfrage möglich. Bei Bedarf bitte bei Norbert Valtin unter 0160 97573052 melden oder norbert.valtin@burg-klempenow.de

In Zusammenarbeit mit Servicecenter Kultur, Kultur-Transit-96 e. V., Landesverband Soziokultur

Das Programm „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) wird bis 2022 fortgesetzt. Gefördert wird die gesamte Bandbreite der außerschulischen kulturellen Kinder- und Jugendbildung: von A wie Alltagskultur über F wie Filmedrehen, L wie Lesen, M wie Musizieren. Auch die Formate sind vielfältig: Schnuppertage, Wochen- und Halbjahreskurse, Ferienfreizeiten und Workshops. Zur Förderung über „Kultur macht stark“ in M-V ist Christoph Martin Schmidt Ansprechpartner bei der Fachstelle Kulturelle Bildung, die Trägerin der Servicestelle Kultur macht stark für das Bundesland ist.

Weitere Informationen unter:

www.buendnisse-fuer-bildung.de

Kontakt:

Servicestelle Kultur macht stark Mecklenburg-Vorpommern
 Ansprechpartner: Christoph Martin Schmidt
 (Fachstelle Kulturelle Bildung M-V)
 Tel: 0381 4907734
schmidt@kubi-mv.de
 Anmeldungen bitte bis 27.08.2018 unter schmidt@kubi-mv.de



KVHS Waren (Müritz)

Güstrower Str. 11
 Telefon: 03991 125617

Kurs für ehrenamtliche Betreuer

Dieser Kurs wird in Zusammenarbeit mit der Caritas Mecklenburg e. V. organisiert und durchgeführt. Kursinhalt: Einführung in das Betreuungsgesetz; Krankheitsbilder; Rechtskunde; Kranken- und Rentenleistungen; Bundessozialhilfegesetz und Gesprächsführung

Beginn: 28.8.2018, 18:00 Uhr
 Gebühr: 6,00 EUR

Malen und Zeichnen für Anfänger und Fortgeschrittene

Beginn: 3.9.2018, 17:00 - 18:30 Uhr
 30 Unterrichtsstunden, Gebühr: 50,00 EUR
 Kursleiterin: Daniela Luers

Hatha Yoga

Beginn: 4.9.2018, 19:15 - 20:45 Uhr
 20 Unterrichtsstunden, Gebühr: 50,00 EUR
 Kursleiter: Matthias Hahlweg



Programm

- 11:00 - Vorstellung des Bundesprogrammes „Bündnisse für Bildung“ (Christoph Martin Schmidt!! Servicestelle Kultur macht stark M-V)
- 12:30 - Mittagspause
- 13:00 - Kultur.ProjektFörderung (Hendrik Menzl // Servicecenter Kultur)
- 14:00 - Netzwerktreffen mit Kulturakteuren des Landes!! Möglichkeiten zum fachlichen Austausch
- Anfahrt: Kultur-Transit-96 e. V. // 17089 Breest // OT Klempenow
 Die Burg Klempenow steht in Mecklenburg-Vorpommern zwischen

Pilates

Beginn: 5.9.2018, 18:30 - 19:30 Uhr

16 Unterrichtsstunden, Gebühr: 40,00 EUR

Kursleiterin: Doreen Oriwol

Sprachen

- Deutsch als Fremdsprache Niveau B2Beginn: 5.10.2018
 - **Englisch verschiedene Niveaustufen**
 - Italienisch
 - Spanisch

Über die Kurszeiten können Sie sich persönlich, telefonisch oder im Internet informieren.

PC-Kurse (auch hier informieren wir Sie gern)**Nachholen Schulabschluss „Mittlere Reife“****DRK-Gesundheitszentrum**

Weinbergstraße 19 a; Ansprechpartnerin M. Plischke

Tel: 03991 182119 oder mobil 0173 5942530

Sprechzeiten: Mo. 08:00 - 10:00 Uhr

Mi. 13:00 - 16:30 Uhr und nach Absprache

Unsere Angebote

- Ambulanter Hospizdienst (jeden 3. Dienstag im Monat Trauercafé)
- Besuchsdienst
- Blutspende
- Erste Hilfe - Lehrgangsangebote
- Familienberatung - Beratungsstelle für Kinder Jugendliche oder Familien
- Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Familien
- Hausnotruf
- Kleiderkammer
- Dei Klöntrup
- Frauen - Mobilitäts - und Seniorengymnastik
- Palliativmedizin - SAPV (Spezialisierte Ambulante Palliative Versorgung)
- Schwangerschafts(konflikt)beratung
- Wasserwacht

Schmetterlingshaus e. V.**Kinder-und Babysachenbörse**

Wo ? Schmetterlingshaus
Wann ? Samstag, 08. September 2018
Beginn ? 10.00 Uhr - 14:00 Uhr
Aufbau ? ab 9:00 Uhr

Anmeldung eines Standes bis 06.09.2018 im Schmetterlingshaus oder telefonisch 122 196.

„Alles singt“**Viertes Chortreffen im Schmetterlingshaus.****Wir laden herzlich zum Lauschen und gemeinsamen Singen ein.****Für das leibliche Wohl wird gesorgt.**

Wo ? Schmetterlingshaus
Wann ? 1. September 2018
Uhrzeit ? 11:00 Uhr - 14:30 Uhr

Folgende Chöre werden unser Programm bereichern:
 „Müritzchor Waren“, „Unerhört“, „Quod Libet“, Chor der Landsmannschaft der Deutschen aus Russland

D.-Bonhoeffer-Str. 6; Ansprechpartnerin Frau Gotzhein,
 Telefon: 03991 122196, www.Schmetterlingshaus-Waren.de

Programmüberblick für den Monat September 2018**Montag**

- 09:00 Uhr - 10:30 Uhr PC - Kurs für Senioren (Fortgeschrittene) ab 10.09.2018
 10:30 Uhr - 12:00 Uhr PC - Kurs für Senioren (mit Vorkenntnissen) ab 10.09.2018
 13:00 Uhr - 14:30 Uhr PC-Kurs für Anfänger ab 3.09.2018
 14:00 Uhr - 16:00 Uhr Klönstuw - gemütliche Kaffeestunde - Wir bitten um Voranmeldung
 15:00 Uhr - 16:00 Uhr Kindertreff Klasse 1 mit Frau Büdke;
 17:30 Uhr - 18:30 Uhr klassischer Tanz f. Kinder mit Frau Rukgaber (für Fortgeschrittene)
 19:00 Uhr - 21:00 Uhr Tanzkurs - Happy Dancer

Dienstag

- 08:45 Uhr - 09:30 Uhr Bewegung u. Tanz (4.09.2018)
 09:00 Uhr Nordic Walking für jedermann mit Herrn Behrend
 10:00 Uhr - 11:30 Uhr Kirchenchor und mehr; singen mit Frau Drese
 19:30 Uhr - 21:00 Uhr Maito Sports - Antiaggressionstraining für Erw.;

Mittwoch

- 10:00 Uhr Mitgliedertreff des Allgemeinen Behindertenverbandes Müritz e. V. (wöchentlich, ab 5.09.2018)
 09:30 Uhr - 10:15 Uhr Mobilitätsgymnastik für Senioren;
 10:30 Uhr - 11:15 Uhr Mobilitätsgymnastik für Senioren;
 13:30 Uhr - 15:00 Uhr Einweisung in Smartphone und Tablet (nur auf Voranmeldung; neuer Kurs ab 12. September)
 14:00 Uhr - 14:45 Uhr Flötengruppe mit Frau Büdke; ab 8 Jahre; kostenfreier Kurs
 15:00 Uhr - 16:00 Uhr Kindertreff mit Frau Büdke
 15:30 Uhr Englisch für Kinder, Kinder lernen spielend Englisch,
 16:00 Uhr - 19:00 Uhr offener Jugendtreff
 18:30 Uhr - 20:30 Uhr Line Dance „Black Dogs“

Donnerstag

- 09:30 Uhr - 11:00 Uhr Krabbelgruppe Treff junger Muttis/Vatis mit ihren Kindern (0 - 18 Monate)
 12:00 Uhr - 16:00 Uhr Musikschule Fröhlich
 13:30 Uhr - 17:00 Uhr Romme - Nachmittag (mit Kaffee und Kuchen), wir bitten um Voranmeldung
 14:00 Uhr - 16:00 Uhr Englische Kaffee-Ecke (Kaffee, Kuchen u. Unterhaltung in englischer Sprache)
 16:30 Uhr - 17:30 Uhr Englisch für Anfänger ohne jegliche Vorkenntnisse;
 18:00 Uhr - 19:30 Uhr Deutsch für Ausländer mit Fr. Kaminsky

Freitag

- 09:30 Uhr - 11:30 Uhr Handarbeit mit Frau Harnisch
 16:00 Uhr - 19:00 Uhr Offener Jugendtreff

Sonnabend

- 14:00 Uhr - 17:00 Uhr Offener Jugendtreff

Termine:

- 01.09.2018 11:00 Uhr Alles singt - Chortreffen
 08.09.2018 10:00 Uhr Baby- und Kindersachenbasar
 11.09.2018 09:30 Uhr Frühstück und mehr ...

Vorschau auf Oktober

- 16.10.2018
 14:00 Uhr Herbstfest
 19.10.2018
 17:00 Uhr Preisskat
 23.10.2018
 09:30 Uhr Frühstück und mehr ...

Unsere Veranstaltungen und Kurse können von allen Bürgern unserer Stadt besucht werden.